



Sommer, Spaß und Abenteuer: Noch freie Plätze

Ferienaktionen von Stadt und Landkreis Fulda für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

FULDA (kf/jo). Die Sommerferien stehen vor der Tür – und für Kinder und Jugendliche gibt es noch zahlreiche freie Plätze bei abwechslungsreichen Ferienangeboten. Ob Abenteuer, Natur oder kreative Aktivitäten: Für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Das Motto: Meldet euch an und habt einen unvergesslichen Sommer!

Für Jugendliche von 15 bis 17 Jahren wartet in diesem Sommer ein besonderes Highlight: Eine Segelfreizeit in den Niederlanden vom 28. Juni bis 7. Juli mit einem zweitägigen Aufenthalt in Amsterdam. Alternativ bietet eine Schwedenfreizeit für 15 bis 18-Jährige vom 11. bis 25. Juli unvergessliche Tage inmitten unberührter Natur.

Unter dem Motto „Back to Nature“ wird für Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren vom 10. bis 21. Juli ein Abenteuerurlaub in Slowenien und Kroatien angeboten. Die Reise steht ganz im Zeichen von Naturverbundenheit, Gemeinschaft und Demokratie – umgeben von einem abwechslungsreichen Mix aus Bergen, Meer und Hafenstädten.

Ein Städtetrip nach Budapest für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren wird vom 31. Juli bis 6. August angeboten. Die Freizeit bietet die Möglichkeit, die deutsch-ungarische Vergangenheit zu erkunden und europäische Geschichte hautnah zu erleben. Neben einem intensiven Programm zu Kultur und Geschichte bleibt auch ausreichend Zeit für Spaß und Erholung.

Für Kurztzuschlossene laden die Jugendbildungswerke von Landkreis und Stadt Fulda zu einem spannenden Bildungsurlaub nach Straßburg ein vom 6. bis 11. Juli. In der Europahauptstadt erkunden die Jugendlichen das Europaviertel mit dem EU-Parlament und tauchen ein in das französische Flair der Stadt.

Bei der geplanten Deutsch-Polnischen Jugendbegegnung in München verbringen Interessierte zwischen 15 und 19 Jahren eine Woche mit einer polnischen Jugendgruppe. Bei spannenden Workshops, Diskussionen oder einfach entspannten Gesprächen können sich die Jugendlichen austauschen und gemeinsam Erfahrungen sammeln. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, die lebendige und vielfältige Stadt München zu entdecken. Die Fahrt findet vom 5. bis 11. Juli statt.

Zusätzlich werden zahlreiche Tagesaktionen für Kinder und Jugendliche von 7 bis 13 Jahre angeboten: vom Zoobesuch über Frisbee-Spiele und eine Kanutour bis

FREIZEIT BILDUNG FERIE
2026
Anmeldestart
17. Januar 2026
9:00 Uhr
www.bildung-freizeit.de

hin zur Alpakawanderung oder einem Ausflug in den Freizeitpark Steinau. Sportlich wird es beim dreitägigen Football-Camp, während

beim Bogenschießen Geschicklichkeit und Konzentration gefragt sind – ein Angebot, das auch für jüngere Kinder geeignet ist. Auch

für 13- bis 15-Jährige gibt es spannende inklusive Tagesausflüge. Auf dem Programm stehen ein Besuch im Kletterwald sowie eine kreative Graffiti-Aktion.

Für Kinder bis 12 Jahre gibt es ebenfalls tolle Freizeitmöglichkeiten mit Übernachtung: Eine erlebnisreiche Zeit in der Rhön in der ersten Ferienwoche oder spannende Tage „auf den Spuren von Robin Hood“ in der fünften Ferienwoche bei Bad Orb laden zum Entdecken und Mitmachen ein.

Im Juniorretter-Camp können die Kinder vom 27. bis 30. Juli eine Woche voller Abenteuer am Nieder-Mooser See erleben. Von Profis der DLRG lernen sie Retten in Freigewässern, absolvieren Teile der Rettungsschwimmer-Ausbildung und haben die Möglichkeit, die Auszeichnung zum Junior-Retter oder zur Junior-Retterin zu erhalten. Die Grundlage für die Auszeichnung ist das goldene Schwimmbzeichen. Spaß und Wasser stehen im Mittelpunkt – aber auch Gemeinschaft und das Abenteuer, sich selbst zu versorgen, sind Teil dieser Woche. Zu einem Mittelalter-Sommer auf Burg Wernfels im mittelfränkischen Landkreis Roth sind Kinder in der 2. Ferienwoche voller Märchen, Action und Freundschaften herzlich eingeladen.

Wer das Meer liebt, kann sich auf eine Ostsee-Freizeit vom 25. Juli bis 07. August für 12- bis 14-Jährige freuen – mit Sand, Wasser und jeder Menge

Sommerfeeling.

Auch außerhalb der Ferien geht es weiter mit Angeboten von Stadt und Landkreis. Vom 20. bis 22. November können Jugendliche von 13 bis 16 Jahre ein Wochenende unter dem Motto „Mind & Media – Mentale Gesundheit und digitale Räume“ voneinander lernen, sich austauschen und gewinnen Impulse für mehr Selbstvertrauen und Resilienz.

An diesem Wochenende lernen die Teilnehmenden spielerisch, wie Inhalte von Social Media auf die mentale Gesundheit wirken, was Algorithmen, Trends und „Dopamin-Spiralen“ damit zu tun haben und wie sie Inhalte auch bewusst für ihre mentale Stärke nutzen bzw. gestalten können.

Vom 10. bis 13. Dezember bietet das Jugendbildungswerk der Stadt eine Fahrt nach Berlin an, es wartet ein spannendes abwechslungsreiches Programm auf Spurensuche, was unsere Demokratie ausmacht und Einblicke in den Bundestag oder im Gespräch mit Politikern.

Angebote auch außerhalb der Ferien

INFOS

Alle weiteren Informationen und Ansprechpersonen zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es auf der gemeinsamen Internet-Plattform:

www.bildung-freizeit.de

VHS-HIGHLIGHTS ENDE MAI

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Steuererklärung – speziell für Ruheständler
In diesem Kurs (Online-Videokonferenz) werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Besonderheiten der Einkommensteuererklärung im Alter vertraut gemacht. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.
Leitung: Volker Riechert
Termin: Donnerstag, 28. Mai, 14 bis 18 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208
Gebühr: 66 Euro

Aus dem Programm des Themensommers Heimat:

Zur Geschichte der Russlanddeutschen
Eine Lesung, die den Begriff „Heimat“ aus einer besonderen Perspektive beleuchtet: Untre dem Titel „Deutsch genug?“ erzählt sie die Geschichte der Russlanddeutschen – einer deut-



schen Minderheit, deren Weg von der Ansiedlung im Russischen Reich über Deportationen und Diskriminierung bis zur Rückkehr nach Deutschland geprägt ist von Brüchen, Verlusten und Neuanfängen. Die Autorin verbindet persönliche Erfahrungen mit historischen Hintergründen und zeigt, wie komplex Heimat sein kann.
Leitung: Ira Peter
Termin: Freitag, 22. Mai, 18 bis 19:30 Uhr



Ort: Kanzlerpalais, Forum
Gebühr: 8 Euro

Hessische Heimat: Glauberg und Kloster Konradsdorf
Die Keltenwelt am Glauberg fasziniert durch die einmalige Rekonstruktion der großen Anlage aus Museum, Forschungszentrum und dem weitläufigen Archäologischen Park. Im Rahmen einer Führung erfahren Sie spannende Details über Leben und Wirken unserer Vorfahren. Nach dem Mittagessen (Cafeteria im Museum) geht es weiter zum aus der Stauferzeit stammenden Kloster Konradsdorf. Auch hier erfahren Sie wertvolle Details aus der Geschichte der ehemaligen Klosterbewohner im späten Mittelalter.
Voraussetzung: gutes Schuhwerk für den ca. 2,5 km lan-

gen Keltenpfad am Glauberg
Leitung: Angelika A. Beckmann, André König

Termin: Mittwoch, 27. Mai, 8.30 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Weimarer Straße
Gebühr: 59 Euro, inkl. Eintritt; Führung und Busfahrt

Heimat verteidigen? – Debatten über Wehrpflicht und Verantwortung

Die Debatte um Heimat und Sicherheit gewinnt in Deutschland spürbar an Schärfe. Internationale Konflikte, neue sicherheitspolitische Herausforderungen und die Frage nach der Zukunft der Bundeswehr rücken die alte Grundfrage wieder ins Zentrum: Was heißt es heute, Heimat zu schützen, und wer trägt diese Verantwortung? Diese Veranstaltung lädt dazu ein, diese Entwicklungen einzuordnen und miteinander ins Gespräch zu kommen: Welche Verantwortung haben Staat und Bürgerinnen & Bürger? Was bedeutet „Heimat verteidigen“ heute – militärisch, politisch, gesellschaftlich? Und wie lässt sich Sicherheit denken, ohne den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus dem Blick zu verlieren?
Leitung: Oberleutnant Henrik May (Bundeswehr)
Termin: Donnerstag, 28. Mai, 18 bis 19:30 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208
gebührenfrei



Auch verschiedene Krokodilarten beherbergt der Fuldaer Tümpelgarten. Foto: Stadt Fulda

Besuch im Tümpelgarten

FULDA (ch/jo). Das Seniorenbüro der Stadt Fulda bietet am Donnerstag, 21. Mai, von 14.30 bis ca. 16 Uhr in Kooperation mit dem Verein Scalare 1925/1955 e.V. Fulda einen Besuch des Tümpelgartens und der Aquarien- und Terrarienausstellung an. Ein Vereinsmitglied führt durch die Ausstellung und zeigt die Süßwasser-Aquarien (Rochen und Raubsalmler) und das Amazonas-aquarium sowie das Meeresaquarium mit tropischen Fischen. Im Obergeschoss er-

warten die Gäste verschiedene Krokodilarten, Warane und Schlangen in artgerechter Haltung. Treffpunkt ist am Eingang des Tümpelgartens in der Maberzeller Str. 40. Karten für die Führung (4 Euro) können nur im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen (Tourist-Info, Heimatliebe, Shop und FZ-Geschäftsstelle) erworben werden. Weitere Infos zur Veranstaltung unter der Telefonnummer (0661) 102-3234 oder per E-Mail an seniorenbuero@fulda.de.